

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 495. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verträgt im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokalen — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.



Königlicher Hofpedeleur L. Rettenmayer Wiesbaden

Abtheilung für Möbel-Transporte.
Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Größte Wagen. 2533
Geschultes Personal.

Uebersiedelungen von und nach auswärt.

Aufbewahrungen für kurze u. längere Zeit

Verpackungen, Spedition von Hinterlassen- schaften, Ausstreuern etc. etc.



L. RETTENMAYER

Bureau: 21 Rheinstraße
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Ein kleines Landhaus zu vermieten. Näh. bei
H. Catta, Viehbach, Bessertshaus.
Die Villa Heinrichsberg 4, seitler Institut
Wolff, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näh. Elisabethstraße 27, B. 2587

Kleinere Villa

u. Garten, 8 Zimmer etc., in Nähe des Waldes
zum 1. April 1904 zu verm. August, v. 8-5 Uhr.
Näheres Kapellenstraße 71, 2. 2439

Villa Langstraße 5

ist auf
oder später zu vermieten.
Die Villa Mainzerstr. 20,
8 Zimmer, Bad, reichl. Aush., hübscher Garten,
ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen
Pflanzung und näherer Auskunft wolle man
sich wenden an Dr. med. Mückler,
Rheinstraße 30, 2. 2725

Die Villa Mainzerstr. 52,

Ecke Lessingstraße, seit einigen Jahren erbaut,
der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, ist
per sofort oder später zu vermieten. Angenehm
jedezeit. Näh. daselbst oder Rheinstr. 63. 2588

Kleine reizende Villa, 6 Zimmer und Aush.,

für 1500 Mk. zu vermieten. Näheres
Carl Halb Sohn Nachfolger. 2461

Elegant möblierte Villa

m. Garten, in der Mainzerstr., mit 10 Zimmern
u. reichlichem Aush., ist auf längere Zeit
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. By
Die feiner vermietete Villa „Wilhelm“
ist sofort anderweitig zu vermieten,
ev. zu verkaufen. Näh. Viehbach a. Rh.,
Friedrichstraße 4. F158

Geschäftslokale etc.

Werkschäfte zu vermieten Adlerstraße 6,
Adlerstraße 28, 1. Et., ein Wegwerkladen,
auch für ein anderes Geschäft passend, mit oder
ohne Wohnung, zu vermieten.

Adolfstraße 5 Laden mit Ladenzim., evtl. mit
Wohn., per sof. zu verm. Näh. nebenan. 2589

Adolfstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Geistert bewohnten Räume sind per sofort zu
verm. Näh. Adolfstr. 14, Weinhandlung. 2590

Bärenstr. 2 schöner heller Laden
per sofort oder später
mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres
Bärenstraße 2, 1. Et. 2582

Caladen Vertmanstraße 3, Ecke
Deilmundstraße, mit großer
8-Zim.-Wohnung und schönen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, auf sofort od. später zu verm.
Näh. Bauhaußstr. 41, Sont. 2507

Laden Vierhöcker Straße 5 mit zwei
Zimmern u. Küche zu vermieten.
Näh. 1. Et. und Schützenstraße 8.

Bismarckstr. 30 2. Souterrainzim., B. u. M.,
Wohnung, der Hofstraße, als Büro, Lager,
od. geräthl. Werkst. a. 1. Januar. Näh. 1. Et.
Viehbachstr. 13 Werkst. zu vermieten. 2591

Werkst. mit Wasser u. Ablauf, auch als Lager-
raum zu verm. Viehbachstr. 43, Laden.

Zwei Läden

Dohmeierstraße 47, Ecke Dreizehnenstr.,
mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh.
Dohmeierstraße 46, Part. 2584

In meinem Neubau Dohmeierstraße 72
ist der Laden, 8 Schaufenster,
für besseres Colonial- u. Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. Et. 2592

In meinem Neubau Dohmeierstraße 84
ist eine schöne Werkstätte von ca. 70 qm, evtl.
sehr geeignet für Schreiner oder Glaser, sowie
eine solche für Tapezierer von ca. 50 qm, evtl.
mit oder ohne 2- oder 3-Zimmerwohnungen auf
1. Januar oder früher zu vermieten. 2546

Ph. Schweiguth, Dohmeierstr. 14, 2.
Dreizehnenstraße 7 ein schöner Laden,
für einen Friseur geeignet, zu vermieten. Näheres
daselbst Part. Hof. 2592

Dreizehnenstraße 7 eine helle Werkstätte
zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 2593

Erbacherstraße 8 hell, u. bequem, Lageraum,
ev. auch Werkst., ca. 75 qm, mit und
ohne Wohnung, sofort od. später zu vermieten.
Näh. im Bau Quartier od. Bauhaußstr. 41.
Rheinstraße 42. 2594

Faulbrunnstraße 3 Laden mit Ladenzimmer
zu vermieten. 2574

In unserem Neubau Friedrichstraße 6
ist ein Laden mit Souffol per
sofort od. später zu verm. Näheres Auskunft
erteilt Herr Architekt H. Catta, Elmstr. 2,
sowie die Mitteldeutsche Kreditbank,
Filiale Wiesbaden, Taunusstraße 1. 2595

Friedrichstraße 46
geräumiger Laden (ca. 95 qm) preiswerth zu
verm. Näh. Bauhaußstr. 41, Sont. 2597

Friedrichstraße 11 sind 2 Läden nebst Zubehör
auf 1. April 1. A. zu vermieten.

Großer schöner Laden,

event. mit Souterrain, Friedrichstraße 40 (an
der Kirchgaß), neben H. Schneider,
per sofort zu vermieten. Näh. bei
Wilhelm Gasser & Co.

Gneisenaustr. 10 (Neubau Karl Stauch)
sind Werkstätten mit oder ohne Wohnung per
sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen
im Neubau oder Frankfurterstraße 21, 2. 2596

Gneisenaustraße 12 ist ein Laden nebst Wohn-
ung zu vermieten. Näh. daselbst. 2422

Gödenstraße 5 Lageraum oder Werkstätte
und Büro-Räume zu vermieten.
Näh. Viehbachstr. 11, Part. 2599

Goldstraße 2a Laden mit Wohnung al. o. später
zu vermieten. Näh. bei Restaurateur Geyer
daselbst. 2600

Selenenstr. 3 Werkstätte oder Magazin mit Hof-
raum zu vermieten.

Selenenstr. 9 gr. Werkst. od. Lageraum zu v.
Zahnstr. 12 Werkst. o. Lager. 36 qm, a. v.
Raifer-Friedrich-Ring 46, Ecke Krudstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souterrain
als Laden oder Büro zu vermieten. Näh.
daselbst bei Mess. 2601

Laden Kirchgaße 8,

in welchem seit 12 Jahren ein Herren-
Confections- u. Maßgeschäft betrieben wird,
mit geräumigem Ladenzimmer, ev. Wohnung,
anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst
im 2. Et. 2493

Kirchgaße 11 große helle Werkstätte
mit Wohnung zum
April zu verm. Näh. bei Hirschhoff. 2579

Kirchgaße 19 gr. Lageräume m. Compt. zu v.
Kirchgaße 19 großer ger. Laden zu verm. 2401

Laden, passend für Weihnachts-
verkauf, für die Monate
November und Dezember zu vermieten.
H. Kraft, Kirchgaße 45.

Kranzplatz 34 großer Laden mit Laden-
zimmer zu vermieten. 2400

Langgasse 30 ein schöner Laden
sofort zu verm. Näh. bei W. H. Unverzagt daselbst. 2448

Laden Langgasse 31
mit oder ohne Geschäftsräume per 1. April zu
vermieten. Näh. 1. Et. 2603

Luxemburgplatz 1 besser
mit großem Zimmer u. Keller (auch als Büro),
Preis Mk. 400, und

Luxemburgplatz 1 beste
Stätte (oder Lageraum) preiswerth zu ver-
mieten. Näh. Part. 2575

Luxemburgstr. 5 unterkellertes Hof als Lager-
oder Geschäftsräume per 1. Dezember a. c. billig
zu verm. Näh. daselbst b. Bantel, 1. Et. 2785

Ecke Luxemburgstraße und Kaiser-
Friedrich-Ring ist ein Laden, auch für
Büro geeignet, nebst
großem Lageraum zu vermieten. Näheres
Raifer-Friedrich-Ring 48, Part. 2503

Schöner Laden mit großer Niederlage
sofort zu vermieten
Marktstraße 12, 2. r.

Mauergasse 12 kleiner Laden, ev. mit Neben-
räumen im Hinterhof, sof. od. später zu verm.

Moritzstraße 6 ist eine Werkstätte mit Lager-
raum und Wohnung zu vermieten. Näh.
bei Hausmeister Volk, Rheinstraße 86. F 802

Laden Moritzstraße 12, ca.
45 qm groß, event. mit
3-Z.-Wohn., sofort preisw. zu verm. 2287

Neugasse 16 Laden m. Entree, u. od. o. Wohn-
ung verm. Näh. L. Korn. Bwe., Nordbäder.

Platterstr. 42 Souterrain mit Wohnung und
Borgarten, passend für Wäscherei oder Flaschen-
biergeschäft, auf 1. November zu vermieten.
event. mit Haus zu verkaufen. Näh. 1. Et.

Platterstr. 42 Laden mit Wohnung, passend für
Wegwer- oder Wäcker-Filiale, auf 1. November
zu vermieten. Näh. 1. Et.

Raunthalerstr. 11 Laden mit Wohnung
per sofort oder später zu vermieten. 2606

Rheinstr. 54 zwei große Part.-
zim. für Bureau-
zwecke auf 1. Januar 1904 oder später zu
vermieten. Näheres 2. Etage. 2559

Großer Laden,

Rheinstr. 73, passend für Kurz-, Mode-
u. Wollwaren, Friseur, Herrenschneiderei
oder als Bureau für Architekt etc. zu verm.
Näheres nebenan im Laden. 2607

Römerberg 9-11 ist eine Werkstätte mit Feuer-
gerichtigkeit und Lageräumen sofort od. später
zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 11, 1. Et.
Geldhof. 2608

Schulgaße 7, Neubau, Laden u. zwei
Schaufenster, Zimmer u. Souffol sof. o. sp.,
event. mit Wohnung u. 3 od. 4 Zimmern.
Näh. Albrechtstraße 7, Laden. 2610

Spiegelgasse 8 Laden mit Wohnung zu
verm., ganz besonders günstig für ein
Friseurgeschäft, ev. mit Ladeneinrichtung.
Näh. Spiegelgasse 10. 2741

Taunusstraße 55 ist der Laden, rechts,
mit oder ohne Werkstätte, od. Lageraum,
auf April zu vermieten. Näh. nur bei dem
Eigentümer nebenan in No. 57, 3.

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen
und besonders schöner großer Keller, Schier-
keinerstraße 15, Ecke der Erbacher-
straße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich
oder später zu vermieten, eignet sich, da
keine Konkurrenz, vorzüglich für besseres
Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäft
oder ff. Metzgerei bzw. Fleischhauerei-Geschäft.
Näheres daselbst Part. 2498

Wendrichstr. 28 großer Laden nebst Ladenzimmer
u. Küche sofort zu vermieten.

Schöner Eckladen

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schöner
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und
Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ecke der
Radesheimer- und Raunthalerstraße per
gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 2609

Taunusstr. 13, Entree,

160 qm, 7 Schaufenster, als Geschäftslokal
zu vermieten. 2477
H. Haas.

Großer Laden mit Neben- und
großen Lager-
räumen etc. sofort oder später zu verm. 2611

Mühlstein, Weidenstraße 30, 2.
Wilhelmstraße 6 sind im
Haus per sofort oder 1. Januar 1904
vier Zimmer (einenandergehend), event.
zwei große Zimmer, mit besonderem
Glasabfahlsch., sehr geeignet für Metz-
gerei, Rechtsanwältin oder ruhige Büros, zu
vermieten. Näheres im Bureau Hotel
Metropole. 2447

Wilhelmstraße 12

sind mehrere zu Werkstätte oder Lager geeignete
Räume mit Oberlicht an ruhigen Verkehr zu
vermieten. Näh. daselbst. 2612

Poststraße 16 zwei schöne helle Werkstätten per
sofort zu vermieten. Näh. Mühlsteinplatz 3, 1 bei
Architekt Carl Dormann. 2613

Poststraße 17 gr. helle Werkstätte, für jeden
Betrieb pass., sofort zu verm. Näh. 1. r. 2614

Poststraße 22 (Neubau F. H. Meier) Werk-
stätte mit Nebenraum, auf ca. 60 qm groß, ev.
mit darunterliegendem Keller, per gleich od. später
zu verm. Näh. daselbst od. Luisenstr. 12, 3. 2458

Eine große Werkstätte mit elektr. Kraft-
betrieb auf 1. Januar oder später zu ver-
mieten. Näh. Viehbachstr. 2, 1. 2675

60 qm-Meter großer überd. Raum
mit Gas- und Wasserleitung, Thor-
fahrt, für Flaschenbiergeschäft, Seltenerwasser-
fabrik oder Werkst. für ruhiges Geschäft etc.
passend, per sofort oder später zu vermieten.
Näh. Dohmeierstr. 51, Part. links. 2606

Weichenburgstr. 3. Part. 1. u. d. Neuzzeit entspr.
5-Zim.-Wohn. sof. an d. R. d. Dombach. 2545

Vielandstraße 3 (am Kaiser-Friedrich-Ring)
Schöne herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen, der
Neuzzeit entsprechend eingerichtet, nebst allem
Zubehör zu vermieten. Näb. daisch. 2701

Wörthstr. 7. Beletage, 5 Zimmer, Erker nebst
Zubehör an verm. Dicht an d. Rheinstr., Dales-
fleht. Näheres 2. Etage. 2538

Wörthstr. 18. 1. Stock, neu hergerichtete 5-Zim.-
Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 2702

Wörthstraße 12. Ede. Scharndorfstr., schöne freie
Baor, 5 Zimmer, mit reichl. Zubehö und allen
Einrichtungen der Neuzzeit versehen, ver. soaleich
zu vermieten. Näheres im Hause od. Blücher-
platz 8. 1. b. Archit. C. Dormann. 2274

Ziethenring 2 herrschaftliche 5- und 4-Zimmer-
Wohnung an verm. Näb. R. 1. 2703

Zieten-Ring 4

herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör, sowie Koch- u. Leuchtgas, elektr. Licht, Kalt- und Warmwasseranlagen, per sofort oder später preiswerth zu verm. Näb. daseibst Bart. links. 2704

Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör (Goethestraße)
sodort od. später zu vermieten. Näh. Goethe-
straße 21, 8, u. Albrunnenstr. 9, im Lad. 2705

Röh. Rahnstraße 3, Part. 2377
Zweite Etage eine schöne 5-Zimmer-Wohnung
auf gleich oder später zu vermieten. Näheres
Schuberg 3. 2398
Rheinstraße 103, 4. Etage, fünf große
pracht. Zimmer mit Zubehör (kein Dach-
boden), Südseite, auf gleich oder später zu
Mi. 650 p. Jahr zu dm. Röh. daselbst
im Papiergeschäft od. Wirthsch. 17, Sad.
tintz, u. Friedrichstr. 22, Komit. 2498

Wohnungen von 4 Zimmern.
Befandungsraum

Verkaufsmachung.
in Hause Moonstraße Nr. 3, links im zweiten
Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus vier
Zimmern, Küche, Speisekammer, Kuchenschrank,

1. Januar 1904 zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Rathhause, Zimmer Nr. 44, wofelbst auch Offerten bis spätestens den

26. Oktober d. J. entgegengenommen werden
oder im Hause Roonstraße Nr. 8, Eingang rechts,
1. Stock, erteilt. Die Wohnung kann jeden Tag
Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr eingesehen

Wiesbaden, den 9. Oktober 1903.
Der Magistrat.

3. Wohnung, Part., mit Bad, Erker, Balkon und allem Comfort der Neuzeit, auf gleich oder später zu vermietthen. Brachtwolle Fernsicht und nahe dem Walde. 1000

Wohlfahrtstraße 53, 1. Stock, 4 große Zimmer
mit Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder
auf längere Zeit zu vermieten.

Arndtstraße 3

von 4 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör,
Gas, electr. Licht, Bad u. s. w. auf gleich zu
ermiethen. Näh. daselbst Part. links. 2468
und str. 6. 3. Etage große elegante 4-Zimmer-

Wohnung, arohem Balkon, extra Badegim. u.
richt. Zubehör, Gas u. electr. Licht, per sofort
zu vermietben. Näh. Part. links. 2706

Vertramstraße 3, 1. große, d. Neuzeit
entspr. hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung m.
Zuhör auf gleich oder später anzu-

No. 41, Baubüreau im Court. 2540

tramstraße 16, 1, 4 Zimmer, Küche, Mans.
ab Zubehör auf gleich oder später zu verm.
äh. daselbst oder Draisstraße 6, 1. 2707
warfene 2. Etage, 2 Zimmer, 1 Küche, 1

marätting 8 Mont 4. Jänn. Bahn. Bad.
Rant. 2 Rell. 1. Jan. o. 1. April zu v. 2571
marätting 14 elea. 4 B. W. im 8. oder
Stod los. o. ly. preisw. i. v. Räs. 1 l. 2312
marätting 15 4. Jänn. 1871

maerding 21, B., sehr geräum. u. d. Neua.
Hyr. 4-Bim.-Wohn. mit reichl. Zub., auch mit

markring 24, Hochparterre und 2 St. I,
Zimmer mit vollst. Inbehör sofort od. später

Mordring 27 (Rendau) 4-Zimmer-Wohnung
der 2. Etage mit reichlichem Zubehör, der
Zeit entsprechend mit allem Comfort ein-
gerichtet. 2708

Strasse 16 eine schöne Wohnung, Bel-Etage, Zimmer, Küche, Keller u. Manjorde, an ruhiger

herplatz 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern,
die und reicht. Zub. per 1. Jan. u. 1. April
verm. Mäh. 2. Etage bei Wey. 2485

Wohnung 5, 4-Zimmer-Wohnung mit
vollem Zubehör auf gleich oder später zu
mieten. Näh. Wilschstraße 4, Bureau. 2710
Wohnung 3, 1 r., 4-Zimm.-Wohn. zu verm.

Reimerstraße 26, Erdgeschoss, 4 Zimmer,
Bek., Speisek., großer Balkon mit Garten,
Kammanden u. gerades Nebel. per 107. 2571

Dollheimerstraße 41, am Ring, der
zeit entspr. 4-Zimmerwohnung (Wohn-)
t großen Balkons und Anheide auf

ob. hinter g. vermieden. Ndh. daselbst
rs. links.

2538

Reimerstr. 51 prächtige
Wohnungen, alle Zimmer nach der Front, schön
comfortabel eingerichtet, kein Hinterhaus.

Schritte vom Stomachring, 2 Minuten von
el-fir, Solcheille, von 800 Wf. an zu ver-
hen. Näheres Barterre links. 2712

Durchaus perf. Schneiderin empf. sich im Anfertigen von Kostümen, Kleidern und Blusen in und außer dem Hause. Goethestraße 21, Part.

Perfekte Schneiderin sucht Kundschafft in u. außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 46. Stb. 21.

Perf. Schneiderin empf. sich in der Anfertigung von Kostümen, Kleidern und Blusen in und außer dem Hause. Goethestraße 19, 1. L.

Ältere Schneiderin sucht in einige feine Kunden außer d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Eine Näh. empf. sich in der Anfertigung von Kostümen, Kleidern und Blusen in u. a. d. Hause. Goethestraße 47, Stb. 1.

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Nählerin f. d. h. u. a. d. Hause. Näh. i. Taubl.-Verl. Ca

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblattes) erscheint am Samstag ein jedes Heft (Ausgabe) im Verlag, Langgasse 27, und enthält (jedem) alle Stellungs- und Verdingungs-Verträge, welche in der nächsten Nummer des „Wiesbadener Tagblattes“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr am Samstag, das Heft 5 bis 6 Uhr, von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Stellungs-Verträge. — Bei Stellungs-Verträgen empfiehlt es sich, nicht Original-Verträge, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines befristeten Original-Vertrages oder sonstiger Leistungen übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überreichenden Aufträgen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kluge Frauen

notieren sich als wichtige Adresse für Gesuche von **Stützen, Können, Kindererzieherinnen** die Deutsche Frauen-Zeitung in **Coenen-Verlag**. — Prospekte gratis. — Abonnements bei jedem Postamt monatlich 50 Pf.

Gefucht zum 1. November zu drei Kindern von 6-9 Jahren

ein Gräulein

mit Schulbildung, etwas Französisch u. Nachhilfe der Schularbeiten. Pflege u. Aufzucht eines der Kinder. Offert. unter N. 6. 1224 an D. Frey, Mainz. (No. 1224) F 25

Gefucht zum 1. November franzöf. Sonne mit guten Kenntn. zu zwei Kindern von 8-5 Jahren. Vorstellung Schöne Aussicht 13a.

Angenehme Verkäuferin per 1. November gefucht. Offerten unter N. 573 an den Taubl.-Verlag erbeten.

Bei tüchtigen Verkäuferinnen für Kurzwaren gefucht.

Simon Meyer.

Tüchtige erste Tailleurarbeiterin und Arbeiterin gefucht. A. Debus, Am Römerthor 5. Gefucht sofort gegen hohen Gehalt.

Tüchtige erste Tailleurarbeiterin, sowie Wermel- und Hülsenarbeiterinnen. M. Bles-Schramm, Wilmersdorf 4.

Tüchtige Koch- und Tailleur-Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei M. Reiser-Bodach, Gr. Burgstr. 9.

Gebildete Tailleurarbeiterinnen gefucht. Catzmann, Bismarckring 1.

Arbeiterin, sowie Bekleidungs- u. Kleidermacherin gefucht. Vorgut, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 495. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 23. Oktober.

51. Jahrgang. 1905.

Kein Sieger glaubt an den Zufall.

Niegsche.

(31. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

So herzlich besorgt und freundlich war seine Stimme und sein Blick, daß ich meine Hand aufhob und einen Dank flüsternde. Zu sagen, daß ich mich auf die Reise freute, brachte ich nicht übers Herz, denn es wäre eine Unwahrheit gewesen.

Programmmäßig wurde ich am folgenden Tage aus dem Bette gehoben, angekleidet und in einen bequemen Krankenstuhl gesetzt. Vor meinen Augen stand eine hohe, schöne Fächerpalme, umgeben von vielen blühenden Blumen: Spazinthen, Maiglöckchen, Tazetten, Tulpen und Krokus; aber der hübsche Anblick freute mich nicht, und der starke Duft benahm mir den Kopf noch mehr. — Die Blumen mußten fort. — Teilnahmslos starrte ich in den Garten hinaus; die Bäume hatten während meiner Krankheit grüne Schleier bekommen und die Gesträuche frische Triebe, über die Nasenflächen zog sich ein smaragdgrüner Schimmer, und die Blätter durch die stille Luft. Es war ein etwas trüber, sonnenloser Tag, aber das tat mir wohl. Hannah sah mir mit dem Stridzeug gegenüber, das Geflapper der Radeln peinigete mich entsetzlich, aber ich wollte sie nicht fränken und wagte daher nichts zu sagen. Zuweilen sprach sie etwas zu mir, aber da sie wohl sah, wie schwer es mir wurde, zu antworten, so verstummte sie zuletzt auch.

Einförmig gingen die Tage dahin. — Ich sah am offenen Fenster, ich sah im Garten, ich konnte, von Hannah und der Jose unterstützt, langsam, unfähig langsam, die Treppe auf- und absteigen. — aber von Appetit war keine Spur vorhanden, der Schlaf kam nur nach dem Gebrauche von immer stärkeren Dosen Chloral. und von Lebensmut regte sich keine leiseste Andeutung in mir. Da ich nicht sterben konnte, dämmerte ich Wunsch- und willenlos weiter. Ich kannte nichts, was mich grämte oder freute, und selbst der nochmalige verschärfte Ausdruck des berühmten Arztes, der mich jede Woche einmal besuchte, daß ich in ein schweres Gemütsleiden verfallen werde, falls ich nicht eine gewaltige Anstrengung mache, den gegenwärtigen Zustand abzuschütteln, vermochte nicht, mich zu schrecken. „Stille Melancholie“ hatte er das genannt, was über mich kommen könnte — und das erschien mir nicht so schlimm. — Ich hatte öfters Briefe von Susi, und da mein Geist ganz klar war — die abendlichen Fieberphantasien hatten aufgehört — so begte ich die feste Überzeugung, daß diese, zumeist in ernahnendem, aufmunterndem Stil gehaltenen Briefe durch ärztliche Vorschriften, die man Susi übermittelt hatte, beeinflusst seien. Auch das war mir gleichgültig; ich fühlte keine Sehnsucht nach Susi und wies die zuweilen wieder auftauchende Idee, sie könne kommen, nicht zu befehlen, mit krankhafter Angstlichkeit zurück. Auch das Verlangen nach Beben und einer Wiederkehr meiner glücklichen Penionszeit war in mir erloschen, ebenso wie mein brennendes Sehnen nach meiner so über alles geliebten

Musik. — — die Eva Leoni früherer Tage schien für immer dahin und ein ganz fremdes Wesen an ihre Stelle getreten zu sein. — Der Besuch meiner Großmutter, jedenfalls auch durch die Ärzte veranlaßt, brachte keinen Eindruck bei mir hervor. Meine alte Scheu vor ihr war dahin, ich hätte jetzt stundenlang in ihrer Gesellschaft zubringen können, ohne ein peinliches Gefühl zu empfinden. Wenn sie mich etwas fragte, antwortete ich ganz kurz; im übrigen sprach ich kein Wort, und das stumme Beieinander-sitzen bedrückte mich nicht im geringsten. Da eingehende Gespräche und wissenschaftliche Gebiete streng unterlag waren, so währten unsere Zusammenkünfte niemals lange, und ich blieb oft ganze Stunden hindurch allein in meinem Lehnstuhl sitzen, die Hände im Schoß gefaltet, ausdruckslos vor mich hinsiehend; neben mir stand die Schelle, auf deren ersten Ton ich sofort Bedienung und Gesellschaft erhielt. — — aber ich läutete nicht!

An einem regenfeuchten Apriltage, der mich in meine Zimmer brachte, erschien meine Großmutter bei mir und kündigte mir an, die Ärzte hätten nunmehr ihre Genehmigung zur Reise, unter Beobachtung der nötigen Vorsichtsmaßnahmen und Bequemlichkeiten, gegeben und ich könnte schon am folgenden Tage Dresden verlassen. Sie werde mir Hannah zu meiner besonderen Pflege mitgeben, da sie es für ihre Pflicht hielt, nichts, was irgend zu meiner Konvaleszenz beitragen könne, zu veräumen und ich mich ja während meiner Krankheit an Hannah, die anerkannt eine vortreffliche Pflegerin sei, gewöhnt habe. Ich sagte mit meiner milden, klanglosen Stimme ein paar Dankesworte, blieb aber im übrigen so teilnahmslos, daß ich nicht einmal nach dem Ziel unserer Reise fragte. Ich glaube, hätte man mir angekündigt, wir würden eine Sommerfrische am Himalaya oder auf den Azoren nehmen, ich würde weder erstaunt noch irgendwie erregt gewesen sein.

Meine beiden Ärzte erschienen noch an demselben Tage, um Abschied von mir zu nehmen und mir nochmals eindringlich ins Gewissen zu reden, wobei sie selbst die Schmeichelei zu Hilfe nahmen, indem sie mir viel Gutes über mein Äußeres, meine Begabung und meine hoffnungsvolle Jugend sagten, um deren Verklümmern es ein wahrer Jammer sei. Hannah erhielt mehrere Rezepte und eine ganze Menge Verhaltensregeln, sowie einen Brief an den in der Nähe unseres künftigen Aufenthaltes wohnenden Arzt. Sie selbst wurde dringend ersucht, auf jede Weise irgend eine Gemütsregung, sei sie nun freudiger oder schmerzlicher Natur, für mich herbeizuführen. — sie solle kein Mittel dazu unversucht lassen, ich müßte unter allen Umständen lernen, wieder zu lachen, zu weinen, mich zu freuen und zu grämen, wie ein anderer Mensch; solange dies nicht gelänge, sei an eine völlige Genesung nicht zu denken. Arme Hannah! Ich vermochte nicht abzusehen, in welcher Weise sie die ihr gestellte Aufgabe lösen sollte! Welches Mittel wird sie anwenden können, um mir Anteil am Leben zu verschaffen??

Der Abschied von Dresden, von meiner Großmutter und einigen ihrer Bekannten, die gekommen waren, mich noch einmal zu sehen, ging spurlos an mir vorüber; — aber ich atmete doch einigermaßen befreit auf, als ich mit Hannah in einem bequemen Salonwagen allein war und nicht mehr Fragen zu beantworten und Dinge anzuhören brauchte, die mir absolut gleichgültig waren.

Die brave Hannah teilte mir, da ich mich mit keinem Wort nach unserem Reiseziel erkundigte, ungefragt mit, daß wir nach den Salzburger Alpen gingen und daß der Arzt, der mich zuletzt behandelt hatte — übrigens eine Verühmtheit auf pathologischem Gebiet — ein Asyl vorge schlagen hatte, das gerade für mich wie geschaffen schien.

Etwa eine gute halbe Wegstunde von Sanft Johann entfernt hatte ein strebsamer Gastwirt auf einer vor-springenden Bergplatte ein schönes, bequemes Kurhaus, mit allem Komfort ausgestattet, erbaut. Im Hochsommer wimmelte dies Hotel selbstredend von Gästen, jetzt aber sei es, wie vorauszu sehen, und wie eingezogene Erkundigungen es bestätigten hätten, völlig unbefest, und das gerade wäre es, worauf es für mich anfüme: vollkommene Ruhe, viel Bewegung im Freien, ausgezeichnete Pflege, die Einwirkung der feinen, dünnen Gebirgsluft auf meine überreizten Nerven. — und allmählich der Übergang von absoluter Einsamkeit zum Verkehr mit Menschen, die sich gleichfalls ganz nach Wunsch vollziehen werde, da, wie der Besitzer des Kurhauses versicherte und der Arzt aus eigener Erfahrung wisse, der Zug der Gäste erst nach und nach sich vollziehe und die Saison erst zu Anfang des August ihren Höhepunkt erreiche. . . . jetzt aber schrieben wir den zwanzigsten April! Würde es mir später zu geräuschvoll, so könnte ich einen stilleren Ort aussuchen; jetzt aber sei der bezeichnete Aufenthalt wie für mich geschaffen und der Arzt in Sanft Johann, jederzeit leicht zu erreichen, wäre ein vortrefflicher Mann, der überdies durch seine beiden Kollegen in Dresden genau über meinen Gesundheitszustand und meine Behandlung verständigt sei.

So schien ja alles auf das Beste geordnet, und daß ich in dieser ganzen Angelegenheit weder ja noch nein zu sagen gehabt, daß man mich gar nicht um meine Meinung gefragt, sondern ohne weiteres über mich verfügt hatte, war mir das liebste.

Nur nicht nachdenken, mir nicht antworten, nur nichts tun müssen. . . . sei es, was es sei! Dies war, wenn ich in jener Zeit überhaupt irgend ein Verlangen in mir trug, das einzige, welches mich ganz und gar erfüllte!

Und so reisten wir, in ganz kurzen Strecken und mit langen Ruhepausen in den Hotels, unserem Ziele entgegen. Meistens waren wir in unserem Coupé allein; aber mancher mitleidige Blick haften lange auf mir, manche teilnehmende Frage wurde in Hannahs Ohr ge-flüstert: was denn dem jungen Mädchen fehle, das so schmerzhaft und erschöpft mit geschlossenen Augen in den Kissen ruhte und durch nichts aus seiner tiefen Quastie zu erwecken war? „Sie hat eben eine schwere Krankheit durchgemacht und soll sich im Gebirge erholen“, war jedesmal Hannahs Antwort, im übrigen ruhte sie neugierige Fragen sehr geschickt abzuwehren und litt es namentlich nie, daß mich jemand unter dem Deckmantel der Teilnahme irgendwie belästigte. — Vielfache Warnungen hatten wir von unsern Mitreisenden anzuhören, jetzt noch nicht ins Gebirge hinauf zu gehen, es werde oben bitter kalt sein und der schöne Vorfrühling sei gewöhnlich für den eigentlichen Venz ein schlechtes Zeichen. — wir würden gut tun, lieber noch ein paar Wochen unterwegs zu rasten, ehe wir in die Salzburger Alpen gingen! Aber Hannah mußte den bestimmten ärztlichen Anweisungen folgen, und ich besaß keinen Willen. . . . so fuhrten wie denn weiter.

(Fortsetzung folgt.)



Unter den jetzt zum Verkauf kommenden Musterpaaren befinden sich die feinsten **Vor-Gals Goodhear Welt-Herren-Schnallen-Stiefel** in den bequemsten abgerundeten Formen, sehr breit im Ballen und dennoch sehr gefällig im Aussehen, modernste Nacharten. Die feinsten, auf Hand gearbeiteten Stiefel aus garantiert echtem Chevreau, wie oben abgebildet, zum Verstellen mit Schnalle oder auch als Hakenstiefel,

Alle für **Mr. 11.50** pr. Paar.

Herren mit empfindlichen Füßen bitten wir besonders oben erwähnte Stiefel zu besichtigen. Wir übernehmen unbedingte Garantie für bestes Tragen.

Gett & Co.'s Schuhwarenhaus

33 Langgasse 33, Union 33 Langgasse 33,
Ecke Goldgasse.

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37, unterhalb des Luisenplatzes.
Täglich geöffnet von Morgens 9 bis 10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 18. bis 24. Oktober:
Serie I: V. interessante Wanderung im Riesengebirge.
Serie II: Neu! **Finland.** Das malerische Land der tausend Seen.
Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Römeraal.

Täglich früher Apfelmarkt.

Luftkurhaus Quisisana.

Station: Auringen-Medenbach i/Tann.
Beliebter Ausflugsort, auch im Winter geöffnet.
Herrliche Lage. — Hübsche Zimmer. — Gute Verpflegung.

Treppenleitern

in allen Größen,
solid und stark
gearbeitet,
von **Mk. 5.50** an
empfiehlt 2938

Franz Flössner
Wellritzstr. 6.



Kohlenkasten,

engl. Form, mit fein. Blumen Dekor, von **Mk. 2.90** an,

Kohlenkasten,

ovale, aufeiserne, von **90** Pfg. an,

Ofenschirme

mit fein. Blumen Dekor von **Mk. 2.85** an,

Ofenvorsetzer, Kohlenlöffel, Stocherisen

in größter Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt

Süd-Kaufhaus,

Moritzstraße 15,

Eisenwaarenhandlg., Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Kneipp-Verein.

Unseren werthen Mitgliedern zur Nachricht, dass von **Freitag, den 23. Oktober cr., Abends 8 1/2 Uhr**, ab unsere **Vereinsabende** wieder regelmässig im **Restaurant Gambrinus**, Marktstrasse 20, im oberen Sälehen, stattfinden. Während des Winters werden verschiedene Vorträge gehalten, zunächst:

„Die Anatomie des Menschen“.

Gäste können eingeführt werden. Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Alle Reparaturen an Rollläden und Zug-Jalousien

werden pünktlich besorgt, auch werden neue geliefert. Bestellungen erbittet

Wilh. Roth, Schillerplatz 1.

Meyer's Weinstube,

Luisenstraße 12.
Seute Freitag Abend:

Spanjan.

Mittagstisch von 12-2 à 1.20, Ab. 1.-M.
Zimmer mit und ohne Pension.

Gänse, Enten.

Liefere frei jeder Bahnstation, garant. lebend,
8 Stück große, bald schlachtreife Gänse 28 Mk.,
8 „ schwere, fett gemästete Gänse 36 „
18 „ große fettfr. Enten 20 „
Müller, Reudern 11, Bez. Oppeln.

Kirchweih-Fest zu Schlangenbad.

Zu dem **Schlangenbader Kirchweihfeste**, das zum ersten Male am **Sonntag, den 25. Oktober d. J.**, in größerem Umfange gefeiert wird, beehre ich mich hiermit ergebenst einzuladen. Für Unterhaltung und Bewirtung, wobei ich insbesondere auf **Enten, Gänse und Hasen** aufmerksam mache, ist bestens Sorge getragen.

Carl Bremser, Saalbau Bremser.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.00,

Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Leder. — 8-10 Gehlufen.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2-3 Std.

Firma Pius Schneider,

Hochstraße 21, Ecke Michelstraße.



Bional-Beilchen,
das beste, edelste u.
feinste Odeur, acht
Tage nachhaltend,
25 Pf. bis 3 Mk.
Franz Kuhn,
Kron.-Parf., Nürnberg, Hauptwache. Hier:
Droge. Sanitas, neb. Walhalla-Theat. F 139



Billigst!

Zwei Präzisionswaagen u. 1 Decimalswaage, alle fast neu, Hofstraße 11, 3 r.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Karlstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:

Jung Bwe. Nachf., Ede Adolfs-
Nicolay, Ede Karlstr.; [altes];
Pinmer, Ede Schiersteinerstr.;
Schmidt, Drantenstr. 18.

Adlerstraße:

Gross, Ede Schwalbacherstr.;
Dönges, Ede Hirschgraben;
Schiebler, Ede Schachtstr.

Adolphsallee:

Jung Bwe. Nachf., Ede Adelheid-
Brod, Albrechtstr. 16; [straße];
Gross, Ede Goethestr.;
Risch, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:

Brod, Albrechtstr. 16;
Pinnenlohl, Ede Moritzstr.;
Hild, Ede Luxemburgstr.;
Roth, Albrechtstr. 42.

Bahnhofstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Bahnhofstr. 4.

Bertramstraße:

Pring, Ede Leonorenstr.;
Senebald, Ede Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:

Senebald, Ede Bertramstr.;
Höfner, Ede Bleichstr.;
Heldig, Ede Bleichstr.;
Beder, Ede Hermannstr.;
Jung, Ede Poststr.;
Lang, Wehrstr. 51;
Geyer, Frankenstr. 28.

Bleichstraße:

Schenger, Ede Hellmundstr.;
Weimer, Ede Walramstr.;
Höfner, Ede Bismarck-Ring.

Glückerplatz:

Rannand, Ede Noons u. Poststr.

Glückerstraße:

Heldig, Ede Bismarck-Ring;
Geyrich, Albrechtstr. 24.

Gilowstraße:

Chl, Gilowstr. 7;
Germann & Genschmer, Ede
Noonsstr.

Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

Castellstraße:

Mand, Castellstr. 10.

Dambachthal:

Hendrich, Ede Kapellenstr.

Deleapstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dohheimerstraße:

Berghäuser, Ede Zimmermannstr.;
Ruch, Ede Hellmundstr.;
Hägl, Ede Karlstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Dreiweidenstraße:

Weber, Gölbenstr. 4.

Drudenstraße:

Hermann, Drudenstr. 8;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

Eleonorenstraße:

Pring, Ede Bertramstr.

Emserstraße:

Hermann, Drudenstr. 8;
Menzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnstraße:

Fischer, Kirchg. 30;
Engel, Ede Schwalbacherstr.

Feldstraße:

Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Ede Kellerstr.;
Jorß, Feldstr. 19.

Frankenstraße:

Rudolph, Ede Walramstr.;
Riesche, Frankenstr. 17;
Geyer, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Ede Reugasse;
Beyseigel, Ede Schwalbacherstr.

Gemeindebadgässchen:

Alegi, Michelsberg 9.

Gerichtstraße:

Mand, Drantenstr. 21.

Gneisenaustraße:

Becht, Ede Westendstraße 30;
Stupp, Poststr. 27.

Goebeustraße:

Weber, Goebeustr. 4;
Senebald, Ede Bertramstr. und
Bismarck-Ring.

Goethestraße:

Krieger, Goethestr. 7;
Gross, Ede Adolphsallee;
Klees, Ede Moritzstr.;
Sauter, Ede Drantenstr.

Grabenstraße:

Schaus, Reugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:

Horn, Ede Hartingstr.

Hartingstraße:

Robert Bwe., Philippbergstr. 29;
Horn, Ede Gustav-Adolfstr.

Helenenstraße:

Dorn, Helenenstr. 22;
Gruel, Wehrstr. 7.

Hellmundstraße:

Bürger, Hellmundstr. 27;
Dambach, Ede Wehrstr.;
Schenger, Ede Bleichstr.;
Hägl, Ede Hermannstr.;
Ruch, Ede Dohheimerstr.;
Wed, Frankenstr. 4.

Herderstraße:

Lang, Körnerstr.;
Wed, Ede Lugenburgstr.;
Horn, Wehrstr. 21.

Hermannstraße:

Weber, Ede Bismarck-Ring;
Ruch, Walramstr. 12;
Hägl, Ede Hellmundstr.;
Höfner, Hermannstr. 15.

Herrngartenstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7.

Hirschgraben:

Dönges, Ede Adlerstr.;
Petty, Steingasse 6.

Hochstraße:

Alegi, Michelsberg 9.

Jahnstraße:

Lang, Ede Karlstr.;
Schmidt, Ede Wehrstr.;
Schneider, Jahnstr. 46.

Kaiser Friedrich-Ring:

Kuhn, Körnerstr. 6;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Schneider, Jahnstr. 46;
Höfner, Ede Lugenburgstr.

Kapellenstraße:

Hendrich, Ede Dambachthal.

Karlstraße:

Nicolay, Ede Adelheidstr.;
Lang, Ede Jahnstr.;
Mand, Wehrstr. 3;
Reel, Ede Rheinstr.;
Hägl, Ede Dohheimerstr.

Kellerstraße:

Leubke, Ede Stiffr.;
Giese, Ede Feldstr.

Kirchgasse:

Wirth Nachf. (Fr. Langs), Ede
Reel, Ede Karlstr.; [Kirch-];
Seub, Ede Wehrstr.

Kirchhofgasse:

Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:

Lang, Körnerstr. 6;
Kuhn, Körnerstr. 6.

Kahnstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Kehrstraße:

Petty, Ede Hirschgraben.

Lugenburgstraße:

Wed, Ede Herderstr.;
Hild, Ede Albrechtstr.;
Kosch, Albrechtstr. 42;
Höfner, Kaiser Friedr.-Ring 52.

Mäurer Landstraße:

Chrengard, städtische Arbeiter-
Wohnhäuser.

Marktstraße:

Schaus, Reugasse 17.

Mauergasse:

Lug, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:

Minor, Ede Schwalbacherstr.

Michelstraße:

Götzel, Ede Schwalbacherstr.;
Alegi, Michelsberg 9.

Moritzstraße:

Pinnenlohl, Ede Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Klees, Ede Goethestr.;
Lang, Moritzstr. 70;
Mand, Moritzstr. 64;
Hägl, Ede Moritzstr. 60.

Museumstraße:

Böttgen, Friedrichstr. 7.

Nerostraße:

Spelken, Nerostr. 12;
Müller, Nerostr. 23;
Kimmel, Ede Adlerstr.

Reugasse:

Philippi, Ede Friedrichstr.;
Schaus, Reugasse 17;
Spig, Schulgasse 2;
Lug, Mauergasse 9.

Nicolassstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7;
Risch, Schlichterstr. 16.

Oranienstraße:

Schmidt, Drantenstr. 18;
Sauter, Ede Goethestr.;
Mand, Drantenstr. 21.

Philippbergstraße:

Höfner, Philippbergstr. 29;
Horn, Ede Harting- und Gustav-
Adolfstr.

Platterstraße:

Friedrich, Platterstr. 42;
Mand, Castellstr. 10;
Roth, Philippbergstr. 9.

Querstraße:

Müller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:

Wirth Nachf. (Fr. Langs), Ede
Reel, Ede Karlstr.; [Kirch-];
Seub, Ede Wehrstr.

Richtstraße:

Bund, Richtstr. 3;
Horn, Richtstr. 21;
Feig, Richtstr. 20.

Röderstraße:

Gron, Ede Röderberg;
Hägl, Röderstr. 27;
Kimmel, Ede Nerostr.

Römerberg:

Krug, Römerberg 7;
Gron, Ede Röderstr.;
Emmel, Schachtstr. 31.

Roonstraße:

Rannand, Ede Poststr.;
Diederichsen, Ede Westendstr.;
Wilhelm, Westendstr. 11;
Germann & Genschmer,
Gilowstr. 2.

Saalgasse:

Städert, Saalg. 24/26;
Ruch, Ede Webergasse;
Steffens (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 25.

Schachtstraße:

Schiebler, Ede Adlerstr.;
Emmel, Ede Röderberg.

Scharnhorststraße:

Wagner, Scharnhorststr. 7;
Chl, Gilowstr. 7;
Hermann, Ede Westendstr.;
Auerbach, Ede Poststr.

Schiersteinerstraße:

Blumer, Adelheidstr. 76.

Schulgasse:

Spig, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:

Gross, Ede Adlerstr.;
Götzel, Ede Michelsberg;
Minor, Ede Mauritiusstr.;
Engel, Ede Faulbrunnstr.;
Beyseigel, Ede Friedrichstr.

Sedanplatz:

Kauf, Sedanstr. 9;
Lang, Wehrstr. 51;
Hofmann, Westendstr. 1;
Kämpfer, Seerobenstr. 5.

Sedanstraße:

Kauf, Sedanstr. 9;
Fischer, Walramstr. 31.

Seerobenstraße:

Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Kämpfer, Seerobenstr. 5;
Germann & Genschmer, Ede
Gilowstr. 2.

Steingasse:

Petty, Steingasse 6;
Gross, Steingasse 17.

Stiftstraße:

Leubke, Ede Kellerstr.

Tannusstraße:

Schmidt, Tannusstr. 47.

Walzmühlstraße:

Menzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:

Fischer, gegenüber Sedanstr.;
Rudolph, Ede Frankenstr.;
Ruch, Walramstr. 12;
Krupp, Ede Wehrstr.;
Weimer, Ede Bleichstr.

Webergasse:

Ruch, Ede Saalgasse;
Steffens (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 25.

Weilstraße:

Riffel, Röderstr. 27.

Weisenburgstraße:

Kauf, Sedanstr. 9.

Wellrichstraße:

Dambach, Wellrichstr. 22;
Krupp, Ede Walramstr.;
Lang, Wehrstr. 51;
Gruel, Wehrstr. 7.

Westendstraße:

Hofmann, Westendstr. 1;
Diederichsen, Ede Roonstr.;
Wagner, Scharnhorststr. 7;
Hermann, Ede Scharnhorststr.;
Becht, Ede Gneisenaustr.;
Wilhelm, Westendstr. 11.

Wörthstraße:

Seub, Ede Rheinstr.;
Schmidt, Ede Jahnstr.

Wörthstraße:

Rannand, Ede Roonstr.;
Jung, Ede Bismarck-Ring;
Auerbach, Scharnhorststr. 12;
Stupp, Ede Gneisenaustr.

Zimmermannstraße:

Berghäuser, Ede Dohheimerstr.

Giebrich:

in den 20 bekannten Ausgabestellen.

Gierstadt:

Carl Häuser, Rathhausstr. 2;
Wih. Meyer, Feldstr. 3.

Dohheim:

Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

Erbenheim:

Im Namen des Königs!

In der Strafsache gegen den Fuhrknecht **Arthur Lucas**, geboren am 21. Juli 1885 zu Dresden, evangelisch, noch nicht gestellungspflichtig, hier wohnhaft,

wegen Verleumdung hat das Königl. Schöffengericht in Wiesbaden in der Sitzung vom 29. September 1903, an welcher Teil genommen haben:

Gerichtsassessor **Dech**,

als Vorsitzender,

Carl Pais von Wiesbaden,

Fritz Becht von Wiesbaden,

als Schöffen,

Amtsanwalt **Bahl**,

als Beamter der Staatsanwaltschaft,

Justizwärter **Arthelm**,

als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Verleumdung zu einer Gefängnisstrafe von vierzehn (14) Tagen u. f. w. und in die Kosten des Verfahrens verurteilt. Außerdem wird dem Verleumdigten, Schutzmann **Reinischer** zu Wiesbaden, die Befugnis zugesprochen, den entscheidenden Teil dieses Urteils, soweit dasselbe die Verleumdung betrifft, binnen 6 Wochen nach Empfang einer mit der Bescheinigung der Rechtskraft versehenen Ausfertigung durch einmaliges Einrücken im „Wiesbadener Tagblatt“ auf Kosten des Angeklagten öffentlich bekannt zu machen.

W. A. B.
Ausgefertigt mit dem Anfügen, daß das Urteil am 8. Oktober 1903 rechtskräftig geworden ist. F 268

Wiesbaden, den 17. Oktober 1903.

Befel, Aktuar,

als Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 6.

Grundstücks-Verpachtung.

Dienstag, den 27. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird ein mit Ende Dezember d. J. pachtfällig werdendes Grundstück (Acker) des Nassauischen Centralwaifenfonds, gelegen in der Gemarkung Wiesbaden, am Mosbacher Berg, neben dem Wegacker von H. Karmann an der verlängerten Mosbacher Straße und dem Grundmühlweg, 11 a 12 qm Flächeninhalt, an Ort und Stelle auf zwölf Jahre öffentlich meistbietend verpachtet.

Die Pachtbedingungen können auf dem Sekretariat der Landes-Direktion, Rheinstraße 36, Zimmer No. 8, Part., eingesehen werden. F 302

Wiesbaden, den 20. Oktober 1903.

Der Landeshauptmann.

Sartorius.

Lieferung von Colonialwaaren.

Bei der unterzeichneten Rübenverwaltung ist auf die Dauer eines Jahres und zwar vom 15. November 1903 bis 14. November 1904 Nachstehendes zu vergeben:

Circa 3000 kg Zucker,

3000 „ Salz,

2000 „ Schnitt, Brechbohnen (Conserven),

1000 „ Mandeln, sowie alle Gewürze zc.

Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum 1. November 1903 einzureichen. Die Lieferungs-Bedingungen können bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Die Rübenverwaltung des 1. Bataillons Füßler-Regiments von Geroldsdorf (Kurhess.) No. 80.

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,

Waltmühlstr. 13, Emserstr. 51,

empfehlen die Arbeiten ihrer Jüglinge und Arbeiter: Körbe jed. Art u. Größe, Bürsten-

waaren, als Besen, Schrubber, Abseife-

bürsten, Wurzelbürsten, Aufschmierer, Kleider-

und Wischbürsten zc. zc., ferner Fußmatten,

Klopfer, Strohfelle zc. zc.

Mohrfäße werden schnell u. billig neu geflochten, **Korbparaturen** gleich und gut ausgeführt.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht. F 228

Prima Natur-Wein,

eigenes Wachsthum, Pölsheim, Rhein-Deffern, Liter 50 Pf. Riel 3 Monate. Proben franko ins Haus. W. Spahn. Zur Post, Wendenheim.

Kohlen kann in bester Waare zu den billigsten Preisen liefern und lade Jeden ein, sich durch Probierung von der reellen und aufmerksamen Bedienung zu überzeugen. W. Thurmman Jr., Wiesbaden — Marktstraße 19.

NB. Consum-Kohlen m. Gefächts zu den Preisen der Riste und billiger.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Sente Freitag,

den 23. Okt. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Firma **J. Speier Nachf.** in meinen Auktionsfälen

3 Marktplaz 3

einen großen Posten prima Schuhwaaren, als:

Herren-Schnür-, Zug-

u. Hakenstiefel, Damen-

Knopf-, Schnür- u. dto.

Kinder-Stiefel, Tanz-

schuhe, Spangenschuhe

und Pantoffeln

meistbietend gegen Baarzahlung.

Bernh. Rosenau,

Auctionator u. Tagator,

Bureau u. Auktionsfäle 3 Marktplaz 3.

NB. Versteigerungen aller Art werden unter coulantem Bedingungen jederzeit übernommen. D. D.

Baugenossenschaft Eigenheim.

G. m. b. H.

Außerordentl. Generalversammlung am Freitag, den 30. Okt. d. J.,

Abends 8 Uhr,

Hotel Grüner Wald.

Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl des Vorstandes.

2. Mitteilung über den Verkauf von Grundstücken.

Wiesbaden, 21. Oktober 1903.

Der Aufsichtsrath.

A. A. Mager.

Rill

Verkauft nur gegen Baar!

(siehe Cassa-Preis)

Tafel-Bestecke in jeder Stilart und in reicher Auswahl sowie alle sonstigen Geräte aus Silber.

Special-Geschäft

für echte Silberwaaren

Albert J. Heidecker

25 Taunusstrasse 25.

Königl. Preussische Lotterie.

Kauf-Loose

zur bevorstehenden Haupt- u. Schlussziehung (6.-27. November) sind noch verfügbar.

Wiesbaden, 22. Oktober 1903.

Kgl. Lotteriegewinnung Ditt.

Müllerstraße 8.

Feinstes Tafellobst in großer Auswahl.

Obst, Gemüsehalle Ant. König, Wallstraße 5.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt).

Anerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.—

„ „ „ 60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen.

1285

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 11. Telefon 717.



3000 Pfund.

3000 Pfund.

Großer Massen-Fischverkauf.

Sente sind eingetroffen:

Prima Schellfische nach Größe 40—50 Pf., extra prima Ostseefische, 2—5-pfundige, 30—40 Pf., Cablian, ganze Fische, 30—40 Pf., Cablian im Ausschnitt 50—60 Pf., Seehechte, ganze Fische, 70 Pf., ohne Kopf und Gräten 70 Pf.

Heilbutt (extra prima Exemplare, 130 Pfund schwer), im Ausschnitt von 60 Pf. an bis 1 Mt., Steinbutte, ganze Fische, 1 Mt. bis 1,20 Mt., Zander in allen Größen 70—80 Pf., lebendfr. Rheinlanger 1,20—1,50 Mt., lebendfr. Hechte 1 Mt.

Ronge 60 Pf., rothfleischiger Salm 2 Mt. (frischer, kein gefrorener), Merlans 50 Pf., Backfische ohne Gräten 30 Pf., frischer Winter-Rheinfalm 4,50 Mt., Lachsforellen 2 Mt., Sperlans 50 Pf., frische Seemuscheln 60 Pf.

Extra prima Norderneher Angelschellfische 60—70 Pf.

Wegen Sterbefall

gänzlicher Ausverkauf

VON

Bürstenwaaren aller Art, Seifen, Parfüm, Matten, Schwämme, Spiegel und allerlei Toilette-Artikeln

zu stark herabgesetzten Preisen

14 Bahnhofstraße 14.

Die fast ganz neue Laden-Einrichtung ist ebenfalls zu verkaufen.

Brandenburger Kartoffeln.

beste Döberlsche Speisekartoffeln, in ganz vorzüglicher Qualität, liefert frei Haus

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,

Kartoffelhandlung. Telefon 2784.

Nassauer Hof, Bierstadt.

Sente Freitag: Rechsuppe, wozu freundi. einladet **G. Heinlein**. Gleichseitig empfehle selbstgekelterten, prima Bistelfwein.

**DRUCKSACHEN jeder Art**

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden

Langgasse 27 Fernsprecher 2266.



Elegante Drucksachen

für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr besonders gepflegt.



Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstraße:Wehnert, Adolfstr. 8;
Krupp, Friedrichstr. 7.**Armenruhstraße:**Hinkelmann, Armenruhstr. 14;
Winkler, Ecke Rathhausstr.**Bahnhofstraße:**Ernst Wwe., Inh. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15.**Burggasse:**Reidhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.**Elisabethenstraße:**

Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Feldstraße:Ernst Wwe., Inh. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15;
Wick, Weibergasse 21.**Frankfurterstraße:**

Fritz, Frankfurterstr. 17.

Friedrichstraße:Krupp, Friedrichstr. 7;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10.**Gartenstraße:**

Wahr, Kaiserstr. 63.

Gangasse:Ernst Wwe., Inh. Karl Schmidt,
Bahnhofstr. 15;
Wick, Weibergasse 21.**Heppenhaimerstraße:**

Fritz, Frankfurterstr. 17.

Jahnstraße:

Gammes, Kaiserstr. 17.

Kaiserstraße:Gammes, Kaiserstr. 17;
Wahr, Kaiserstr. 63.**Kirchgasse:**

Zindorf, Kirchgasse 18.

Krausegasse:Schneiderhöhn, Rheinstr. 11;
Wehnert, Adolfstr. 8.**Mäurerstraße:**Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Kramer, Schloßstr. 27;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10;
Weil, Ecke Rathhausstr.**Neugasse:**

Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Obergasse:

Kramer, Schloßstr. 27.

Rathhausstraße:Weil, Ecke Mäurerstr. 11;
Müller, Rathhausstr. 78.**Rheinstraße:**Kadner, Rheinstr. 10;
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.**Sackgasse:**

Zindorf, Kirchgasse 18.

Schloßstraße:

Kramer, Schloßstr. 27.

Schulstraße:Gammes, Kaiserstr. 17;
Ludwig (Kölner Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 83.**Schellmannstraße:**

Müller, Rathhausstr. 78.

Weibergasse:

Wick, Weibergasse 21.

Wiesbadenerstraße:Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Ludwig (Kölner Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 83;
Reidhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Moderne Betten

in eigener Anfertigung complet zu billigen Preisen.



Seegrasmatrassen von 10 Mk. an
Strohsacke . . . von 5 Mk. an
Deckbetten . . . von 16 Mk. an
Kissen . . . von 6 Mk. an
Rohhaarmatrassen 3-tlg. 60 Mk. an
Kassomatrassen, 3-tlg., 36 Mk. an
in allen Größen stets vorrätig.

Philipp Lauth,
— jetzt Bismarckring 33. —
Telefon 2823.

Special-Haus für Teppiche.

Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9. 2175

Weinverkauf.

Infolge Aufgabe meines Geschäftes gebe die noch vorhandenen besten Sorten Weine, Liqueure, Cognacs etc. in jedem Quantum zu billigen Preisen ab.

Achtungsvoll
W. Frohn, Burgburgplatz 5, Part.

Dr. Oetker's

Backpulver 10 Pf.
Vanillin-Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10 Pf.

Millionenfach bewährte
Rezepte gratis von den
besten Colonialwaren- u.
Drogen-Geschäften jeder
Stadt. F 188

Vertreter:

Carl Dittmann,
Wiesbaden, Adolfstrasse 8.

Zu verkaufen

ein großer Amerik. Ofen, sowie ein kleines
altdeutsches Borsenstein, alte Teppiche
Herzthal 23.

Für Allerheiligen!

Empfehle eine große Auswahl in

Metall-, Perl- und Stoffkränzen.

Ferd. Ochs,

Grabenstr. 20.

Kartoffeln! Äpfel!

Magnum Bonum, Frührosen- und Rauskartoffeln.
NB. Thüringer Eierkartoffeln treffen erst
Montag ein. Tafel- und Wirtschaftsobst billigst.
Schweine-Schmalz, gar. rein, per Pfd. 50 Pfg.,
10 Pfd. 4.90, Zwiebeln 10 Pfd. 45 Pfg.

F. Müller, Nerostraße 23.
Telefon 2730.

Nur Mut

verehrtes Fräulein, der
Kuchen misslingt Ihnen
nie, wenn Sie Vogeley-
Backpulver verwenden.

Gegründet 1865. Telefon 265.

Beerdigungs-Anstalten

„Friede“ und „Pietät“
Firma

Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holz-

und Metallsärgen

zu realen Preisen. 2079

Familien-Nachrichten

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Berwandten, Freunden und
Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß mein lieber Mann
und mein guter Vater am Mitt-
woch, den 21. Oktober, nach
langem, schwerem, mit Geduld
ertragenem Leiden um 11 Uhr
sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau M. Schäfer
nebst Tochter.

Die Beerdigung findet am
Samstag Mittag um 2 Uhr vom
Leichenhause aus statt.

Dankagung.

Für die uns bewiesene innige Teilnahme bei
dem Hinscheiden meiner geliebten Frau, unserer
unvergeßlichen Mutter,

Henriette Urban,

geb. Scheib,

sagen herzl. Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Urban,

Gelderheber der städt. Gas- und Wasserwerke.



Trauer-

Hüte,
Schleier,
Flors,
Handschuhe,
Broschen,
Crêpes
etc.,
steht größt.
Lager.

Gerstel &
Israel,
Langg. 33,
P. u. I.
Tel. 2116.
2190

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 496. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 23. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Die Sonnenbergerstraße von der Wilhelm-
bühl-Trauerstraße bis zu dem nach dem Kur-
platz führenden Verbindungsweg wird zwecks Er-
weiterung auf die Dauer der Arbeit für den Fuß-
und Personenverkehr polizeilich gesperrt.
Wiesbaden, 17. Oktober 1903.

Der Polizei-Präsident: v. Schend.

Bekanntmachung.

Die Neuborferstraße und die Kellerstraße von
der Stütze bis zur Feldstraße werden zwecks
Herstellung von Wasser- und Gasleitungen auf
die Dauer der Arbeit für den Fußverkehr polizeilich
gesperrt.
Wiesbaden, den 17. Oktober 1903.

Der Polizei-Präsident: v. Schend.

Evangelischer Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 25. d. M., Nachmittags
4 Uhr: Ausflug zu Herrn Daniel, Restaurant
„Waldlust“, Blatterstraße, wozu unsere Mit-
glieder, sowie Angehörige freundlichst eingeladen
sind.
Der Vorstand.

Große Auswahl in

feine Fleisch- u. Wurstwaren

wie:

Westfälischer Schinken, Cervelatwurst, Salami,
Mettwurst, Hamb. Rauchfleisch, Schinken-
wurst, Ochsenzunge, Pommes'sche Gänse-
brust, Lachsschinken, feine Leber- u.
Rothwürste (Chalottenleber-
wurst) u. a. w. 2390

empfehlen
J. C. Keiper,
Telefon 114. 52 Kirchgasse 52.

Kartoffeln

für den Winterbedarf.

Empfehlen:
Daber'sche, sogenannte Diamant-Kartoffeln
(rot),
Badi'sche u. Friedberger Magn. bonum
Kartoffeln,
Selbe engl., auch genannt Eier-Kartoffeln,
Maus-Kartoffeln.
Alles zum billigen Preis liefert frei Haus
C. Kirchner,
Wellstr. 27, Ecke Hellmündstr.
Telefon 2165.

Lieferungen, frisch, gefalzen u. geräuchert,
von 100 K. an der St. empfiehlt
Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11.

Handwerkliche Fortbildungskurse.

Die unterzeichnete Kammer beabsichtigt, am Dienstag, den 3. November,
im Gewerbeforschungsbau einen handwerklichen Fortbildungskursus zu eröffnen.

Gelehrt wird: Gewererecht mit Handwerkerrecht, Genossenschaftswesen, Bürger-
liches Gesetzbuch, Wechselrecht, Kranken-, Unfall- und Invaliditäts-Versicherungsgesetz, Buch-
führung und Kalkulation. Zur Teilnahme zugelassen ist jeder Handwerker, welcher seine
Lehrzeit beendet hat (selbständige und Gesellen, bezw. Gehilfen). Der Unterricht findet
statt Dienstags und Freitags, abends von 8—10 Uhr. Dauer des Kursus etwa 6 Wochen.
Preis für jeden Teilnehmer 5 Mk., wovon die Lehrbücher frei geliefert werden. An-
meldungen sind bis zum 31. Oktober im Geschäftslokale der unterzeichneten Kammer,
Nerostraße 32, und im Bureau der Gewerbeschule zu tätigen.
Wiesbaden, den 21. Oktober 1903.

Die Handwerkskammer.

Der Vorsitzende: J. A.
H. Schneider. Der Sekretär:
Schröder.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung
zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden
mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und
geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkassen etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebstahlsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Miether.

Nicht zu übersehen electrische Klingel-Anlagen.

Uhren und Goldwaren liefert gut und billigst
Kirchgasse No. 13, I. Etage.

Wilh. Mesenbring,
Uhrmacher, 2619

Die so beliebten Halberstädter Würstchen

(Süßchen)
zum Warmmachen sind wieder eingetroffen.
1 Paar 15 Pf., 2 Paar 25 Pf.

G. Maisch Nachfolger.

Knoblauch billig abgegeben, Dö-
berstraße 15.

Habe mich hier als praktischer
Zahnarzt niedergelassen.

Zahnarzt Giller,

Rheinstr. 31, Part.

Sprechstunden: 9—12 u. 2—5,
Sonntags 9—11.



**Kohlenkasten,
Kohlenfüller,
Kohleneimer,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräthe,
Aschenkasten,
Kehrichteimer**

empfehlen billigst 2856

Conr. Krell

Tannusstr. 13, Ecke Geisbergstr.

Complete

Küchen-Einrichtungen,
sowie einzelne Theile derselben empfiehlt zu
billigsten Preisen

Gg. Hübner, Möbelfabrik,
Karlstraße 5.

St. Honigfuchen,

Nürnberg'sche Lebkuchen und Pfefferkuchen,
Silberbrand'sche Honigfuchen, Thon-
rath, etc. empfiehlt in stets frischer Sendung
W. Mayer, Delaschstraße 8.

Zahnstr. 3. Zum Tannus, Zahnstr. 3.

Samstag und Sonntag:

Wickeluppe.

Es ladet höflich ein
Karl Friedrich.

Fremden-Verzeichnis vom 23. Oktober 1903.

Agr. Milberg, Rittergutsbes. m. Fr., Hammer.
Bayrischer Hof. Mines, Fr., Köln. — Kirchner, Fr., Köln. —
Schlegel, Kfm. m. Fr., Wildungen.
Belle vue. v. Henkelom, Fr., Arnheim. — v. Henkelom, Fr.,
Arnheim. — Fett, Hamburg.
Zwei Böcke. Braun, Fr., Eschwege.
Deutsches Haus. Mannes, Hannover. — Mayer, Kfm. m. Fr.,
Merane. — Baumann, Kfm., Düsseldorf. — Berenth, Geschw.,
Köln.
Dietrichshaus. Rugel, Ingen., Petersburg.
Einhorn. Schneider, Kfm., Marburg. — Nobch, Kfm., Modgasser.
— Schneider, Fr., Hungen. — Gottschalk, Kfm., Berlin. —
Mertens, Kfm., Köln. — Dalheimer, Oberstadt.
Eisenbahn-Hotel. Benth, Kfm., Oberreifenberg. — Sprang,
Kfm., Stuttgart. — Sifert, Kfm., Ludwigsburg. — Reis, Kfm.,
Frankfurt. — Emmerich, Ingen., St. Johann. — Lutz, Kfm.,
Leipzig. — May, Kfm., Bochum. — Herder, Dr. m. Fr.,
Berlin. — Hartwig, Kfm., Viersen. — Nichteitz, Kfm.,
Bielefeld. — Spengler, Kfm., Ludwigsburg.
Engländer Hof. Drucker, Kfm., Pforzheim. — Davis, Kfm.,
Hamburg. — Michel, Kfm., Köln. — Salicath, Direkt. m. Fr.,
Kopenhagen. — Simson, Fabr., Dr., Köln. — Lübbing, Rent.,
Hannover.
Erbsprinz. Wenzlan, Postassistent, Düsseldorf. — Krull, Kfm.,
Düsseldorf.
Hotel Fuhr. Vetter, Kfm., Neuwied.
Grüner Wald. Eisele, Kfm., Gmünd. — Pietschmann, Kfm.,
Berlin. — Bolds, Kfm., Paris. — Weinert, Kfm., Halle. —
Gubelmann, Kfm., Paris. — Wagner, Kfm., Berlin. — Dür-
beck, Kfm., Berlin. — Mendel, Kfm., Mannheim. — Wolf,
Kfm., Heidelberg. — Raynaud, Kfm., Paris. — Willich, Kfm.,
Krefeld. — Gottgeheu, Kfm., Chemnitz. — Zierath, Kfm.,
Berlin. — Suttelmon, Kfm. m. Fr., Trier. — Foerster, Kfm.,
Trier. — Sachs, Dr. med. m. Fr., Würzburg. — Urban, Kfm.,
Vetschau. — Lutz, Kfm., Mannheim. — Stark, Kfm., Elber-
feld. — Pfeifferkorn, Kfm., Hohenstein. — Cramer, Kfm., Ham-
burg. — Loewy, Kfm., Berlin. — Neter, Kfm., Mannheim. —
van Calek, Kfm., Brüssel. — Jacoby, Kfm., Köln.
Happel. Rochmann, Kfm., Dortmund. — Heller, Kfm., Kassel.
— Merkt, Kfm., Dresden. — Weil, Kfm. m. Fr., Elberfeld. —
Lanter, Kfm. m. Fr., Stettin.
Kaiserhof. Edinger, Fr. Prof., Freiburg. — Craig, Fr., London.
— Thomas, Fr., London. — Biermann, Kunstmal., Düssel-
dorf. — Biermann, m. Fr., Bremen. — Nathusius, m. Fr. u.
Bed., Amsterdam. — Thorbecke, Fabrikbes. m. Fr., Kassel.
— le comte de Brigade, Paris.
Goldenes Kreuz. Holzinger, Fabr., St. Averd.
Weiße Lilien. Urban, Baumeister m. Fr., Weimar. — Krobe,
Baumeister m. Fr., Schweidnitz. — Burghold, Museumsbes.
m. Fr., Pissen. — Schweers, Fr. m. Bed., Wolfkühle.

Krone. Würfel, Hotelbes., Weißer Hirsch. — Kirsch, Stargard.
— Sterf, Rent., Reichenhall.
Metropole u. Monopol. Stern, Kfm. m. Fr., Köln. — Löwen-
warter, Kfm., Köln. — Halbertsma, Dr. med., Rotterdam.
Minerva. Helmenstein, Hoteldirekt., Königsfeld. — Jennes, Fr.,
Honnelt.
Hotel Nassau. Stiepel, Buchdruckereibes., Reichenberg. —
Hammond, Rent., Pittsfield. — Cooley, Rent., Pittsfield.
— Jungst, Kfm., Charlottenburg. — Georgi, Hauptm. m. Fr.,
Berlin. — Hirsch, Rent. m. Fr., Nauheim. — Haupt, Konsul
m. Fr., Düsseldorf. — Damon, Fr., Rent., New York.
— Peabody, Fr., Rent. m. T., New York. — Schenke, Dr. med.
m. Fr., Flensburg. — Lutz, Kfm., Köln. — Bachem, Rent. m.
Fr., Königsberg. — Goldschwarte, 2 Fr., Rent., Indiano.
— Clay, Fr., Rent., Kentucky. — Maukner, Rent., Wien.
— Lungershausen, Fr. Majorin, Bremen. — v. Bosch, Rent. m.
Fr., Holland. — Posselt, Rent., Berlin. — Posselt, Kfm.,
Rudland.
Nonnenhof. Halbach, Kfm., Hagen. — Naumann, Assessor,
Köln. — Maurer, Kfm., Köln. — Raguet, Kfm., Kaiserslautern.
— Lier, Kfm., Glashütte. — Barth, Kfm., Stuttgart. —
Fischer, Kfm., Stuttgart. — Doerr, Kfm., Bordeaux. — Straht-
mann, Kfm., Essen.
Hotel du Parc u. Bristol. Baron v. Rosen, m. Fr. u. Bed.,
Petersburg.
Pariser Hof. Lüthgen, Fr., m. Bed., Köln. — Eckerlein, Land-
ger-Sekret., Neuburg. — Henkel, Amtsges.-Rat, Fronhausen.
Zur goldenen Quelle. Müschhammer, Wegemeister, Hounnethal.
Quellenhof. Ostojie, Rittergutsbes., Belno.
Quisisana. Uebelshäuser, Kriegsges.-Rat, Metz.
Reichspost. Teubert, Kfm., Leipzig. — Brixius, Steinbruchbes.,
Alsenz. — Wisner, Kfm. m. Fr., Halle. — Leiser, Dr. med.,
Bonn. — Schulze, Buchh. m. Fr., Magdeburg. — Steinseifer,
Revisor, Altena. — Pfeiffer, Hotelbes. m. Fr., Lg.-Schwalbach.
Rhein-Hotel. Pfeiffer, Dr. med. m. Fr., Schwalbach. — v. Keller,
Fr., New York. — v. Vietinghoff, Frhr., Charlottenburg. —
Sommer, Kfm. m. Fr., Leipzig.
Hotel zum Rheinstein. Rückert, Kfm., Stuttgart. — Magdeburg,
Kfm., Gera.
Rose. Rabe, Kfm. m. Fr., Lübeck. — Ackermann, Leipzig. —
Barrett, Fr., London. — Palareit, m. Fr., London. — Gold-
schmidt, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Luchinger, Winterthur.
— Sulzer-Imhof, Ingen. m. Fr., Winterthur.
Weiße Roß. Döring, Rittmeister, Langfuhr. — Braack, Kfm.,
Hannover. — Schmidt, Fr., Blankenburg. — Schmidt, Fabrik-
bes., Blankenburg. — Breilling, Ingen., London. — Rahmede,
Kfm., Altena. — Wohlfahrt, Kfm. m. Fr., Wladivostok. —
Bromeis, Fr., Bad Nauheim. — Hüffel, Fr., Bad Nauheim.
— Schill, 3 Hrn., Kfite., Wildbad.
Savoy-Hotel. Kreuzberger, Kfm., Königsberg. — Krebs,
Tarnowitz.

Tannhäuser. Feldhaus, Kfm., Neuß. — Marienfeld, Kfm.,
Berlin. — Zündorfer, Kfm., Bruchsal. — Köbler, Frankfurt.
— Waldowski, Kfm., Bonn. — Lösch, Kfm., Limburg. —
Sprey, Rechtsanw. m. Fr., Schleswig. — Frein, Kfm., Köln.
Tannus-Hotel. Patrunsky, Fr. General m. Nette, Lindheim. —
Behrend, Kfm. m. Fr., Attendorf. — Lückert, Kfm., Krefeld.
— Pahl, Rent., Petersburg. — Pensa, Kfm. m. Fr., Peters-
burg. — v. Brandis, Offizier a. D., Berlin. — Heyn, Oberleut.,
Saarburg. — Langrod, Kfm., Berlin. — Rosenfeld, Kfm., Buhl.
— Westermann, Kfm., Berlin. — Hoffmann, Kfm. m. Fr.,
Kronberg. — Cläre, Leut. z. See, Kiel.
Union. Umegawa, Japn. — Baum, Kfm., Usingen. — Jaka-
hisa, Japan.
Viktoria. Grube, Fr., Oakland. — Dyson, Jarmouth. — Müller,
Fr. m. Bed., Hamburg. — Warbig, Birmingham. — Kraemer,
Kommerzienrat, St. Ingbert. — Orth, Fr. Hofrat Dr., Kaisers-
lautern. — Disch Wilson, Fr., Vallendar. — de Köning, m.
Fr., Haag. — Hilger, Fr., Ronsdorf. — Hilger, Lennep. —
Hilger, m. Fr., Lennep. — Roedern, Graf, Berlin. — Hom-
burger, Hamburg. — Richter, Oberingen. m. Fr., Nürnberg.
— Thiel, Ministerialrat, Berlin. — Böttger, Geh. Baurat,
Berlin.
Vogel. Vollert, Ingen., Godesberg. — Borer, Kfm., Frankfurt.
— Becker, Mainz. — Menzel, Pfarrer m. Fr., Birstadt. —
Blamberg, Kfm., Recklinghausen. — Broder, Fr. Rent., Kob-
lenz. — Wunderlich, Architekt m. Fr., Breslau.
Weins. Leuthold, Fr., Bad Nenndorf. — v. Scheibner, Fr.,
Münden. — Malmus, Kfm., Kassel. — Groos, Bürgermeister,
Offenbach.

In Privathäusern.

Pension Anita. Scherer, Fr., Rent., Dessau. — Boellert, Kfm.,
Berlin.
Villa Beatrice. Noelle, Fr., m. Gesellschafterin, Lüdenscheld.
Pension Cécile. Copeland, Fr., London. — Beertohm, 2 Fr.,
London.
Dambachstr. 2. 1. Claus, Fabrikant, Dresden. — Claus, Kfm.,
Dresden.
Elisabethenstr. 17. Günther, Bad Nauheim.
Pension Frank. Winter, Fr., Weilburg.
Luisenstraße 12. Rupp, Ingen., München.
Villa Palatia. Horrmann, Fr. m. T., Bonn. — Sammet, Fr.,
Kassel.
Pension Roma. Turna, Fr., Rent., London. — Meyer, Fr., Rent.,
London.
Sealgasse 4/6, 1. 1. Noetzel, m. Fr., Berlin.
Sealgasse 28, 2. Raabe, Verden.
Tannusstraße 1, 1. 1. Flith, Fr., Cremenshug.
Pension Winter. Arnthal, Fr., Kassel. — Louis, Fr., Rent.,
Hamburg.

Gebrannten Kaffee,

stets frisch gebrannt, von **M. 1** an bis **M. 2** per Pfd., kauft man am besten in der **Kaffee-Handlung** von

Chr. Keiper,

Webergasse 34.

Telephon 2075.

Gemischte Fruchtarmelade,
das Beste was geliefert wird,
per Pfd. nur 25 Pf.,
10-Pfd.-Eimer 2.40, 25-Pfd.-Eimer 5.25.
Apfelsaft, ächt rhein., mit säuerl. Geschmack,
do. verflüssigt,
Simmer Pfd. 50 Pf., 10-Pfd.-Eimer 4.80,
Johannisbeer Pfd. 60 Pf., 10-Pfd.-Eimer 5.20,
F. A. Dienstbach, Herderstr. 10. 2662

Prachtv. Tischweine

1900r **Bodenheimer** Flasche
50 Pf., bei 13 Fl. & 45 Pf.
1900r **Trabener** Fl. 55 Pf.,
bei 13 Fl. & 50 Pf.
1900r **Geisenheimer**
Fl. 70 Pf., bei 13 Flaschen
& 60 Pf.

wie sie meine Konkurrenz kaum
bietet, für ihre Preislagen ausser-
gewöhnlich voll, kräftig und an-
genehm im Geschmack. 2296

Man prüfe u. vergleiche

Wilh. Heinr. Birek,

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.
Bezirks-Telefon No 216.

Br. feinste Preiselbeeren

per 10 Pfund 4 Mk., feinste Preiselbeeren und
Blaubeeren per 10 Pfund 3 Mk., sowie alle and.
Sorten feine Meeres- und Wälderbeeren etc. empfiehlt
W. Mayer, Delapierstr. 8.



Frühjahrsschöne schwere Waldhasen.

Im Auschnitt:
Dirschbraten per Pfd. 1.50,
Dirschbrat 0.80,
Wild- und Geflügelbratung von **Emil Petri**,
Verderstr. 28. 2671. Telefon 2671.

Möbel

Betten
auf Abzahlung.

J. Wolf, Fröderstrasse 33.

Schmalz-Käse.

Wir sind stets Käufer für gut erhaltene amerik.
Schmalz-Käse mit Deckel und zahlen jetzt

Mk. 3.50 per Stück.

Gebrüder Kahn,

Dampfschmelze,
Schlachthausstr. 23.

Hotel Einhorn.

Heute von 6 Uhr ab:

Auf vielseitigen Wunsch

Geschmorte Rinderbrust

mit Senfkartoffeln.

Ochsenchwanzragout mit Teltower Rübchen.

Prima Hohl. Austern

(auch ausser dem Hause) 10 Stück 1.50 Mk.

Zum fl. Reichstag.

Morgen Samstag:

Großes Schlachtfest,

wogu freundlich einladet

Georg Kestler.

Bei jeder Bitterung
macht



ALBION

(patentamt. geschützt)

die Hände weich

u. blendend weiß.

Nacht in

Apotheker **Blum's Flora-Drogerie,**
Gr. Burgstr. 5.

Vom 15. Oktober bis

15. Dezember

jeden Samstag:

Halbe Preise

Postkarten-Geschäft,

Rheinstrasse 15.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.00,

Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.50,

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Kautschuk. — 8-10 Gehälten.

Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 3-8 Std.

Firma Pius Schneider,

Nochstr. 21, Ecke Michaelsberg.

Nervenkrankheiten,

sowie geheime Leiden, wie: **conträre Sexual-**
Empfindung. Onanie etc., heilt durch

Hypnose

(hypnotische Suggestion)

und magnetische Behandlung.

Müseler,

Wiesbaden, jetzt Rheinstr. 63. 1.

Sprechzeit: 9-12 und 3-5 Uhr.

Sonntags nur morgens.

Auffallende Erfolge!

Auf Credit!!

liefere an reell denkende Leute silberne und
goldene Herren- und Damen-Uhren,
Juwelen, Gold- und Silber-
waaren, Tafeluhren u. Regulatoren
in allen Preislagen vom einfachen bis zum
feinsten Genre. Preiswerthe und streng
reelle Bedienung. Bequeme Theilzahlungen,
strengste Discretion zugesichert. Reflektanten
mögen sich schriftlich unter **S. 564** an den
Tagbl.-Verlag wenden.

Herren-Kleider in modern und billig an-
geordnet, ausseh. u. geremiat Fimeler. 75, Met. 1.

Alkoholfrei!

Alkoholfrei. f. e. vorzögl. neues Ge-
tränkungsgetränk, gel. geist., zu verreiben.
Eist. Verhella, pr. Verd. f. Bierbier, od.
Mineralw.-Fabr. Off. unter **U. 2. 1558** an
Audolf Mosse, Wiesbaden. F 98

Plüsch u. confire bis 10 am hoch, blenden
werden mittelst Apparat gedügelt Schulgasse 1, 2 1.



Visiten- Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Wiesbaden - Langgasse 27.

50,000 Mk. geg. prima
i. Hypoth. zu 4 1/4 % auf
ein neues Haus im Kurviertel gef. Off.
u. P. 579 a. d. Tagbl.-Verl.

Gelegenheitskauf. Zwei sch. Gold-
schleibene Bilder, Stahlstiche billig zu verkaufen
Wendelstraße 9, Dinterb. **Tiefenbach.**

Tadellose Goerz-Ausführung-Camera
Format 9x12, mit Doppel-Anastigmat, 8 Kassetten
und Tasche billig zu verkaufen. Näh. bei
L. Ph. Dörner, Optiker, Marktstr. 14.

Ein ant. fast neuer großer **Regulier-Hall-**
ofen billig zu verkaufen Schulstr. 1. 1.

Klein. gebr. Maschin. bei **Wismarstr. 11. 2.**

Lagerplatz, 175 Kubikm. früherer Redaktions-
lagerplatz an der Dogheimerstr., ist sofort zu ver-
mieten. Näheres bei **C. Schäfer, Kallers-**
Friedrich-Mina 72. 2672

Laden Wilhelmstraße

für sofort oder später zu vermieten. 2465

Adolf Neumann's. Verlag.

Weinleber, Schlüterstr. 12. nebst Comptoir
und Backräumen, ist per 1. April 1904 zu ver-
mieten. Auch eignen sich Comptoir u. Backräume
zu Lagerräumen. Näheres bei **C. Schäfer,**
Kallers-Friedrich-Mina 72. 2676

Karlstraße 37, 2. Etg., heizb. möbl. Manlarde

mit 2 Betten an zwei besser. Handwerker zu verm.

Gut möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm.

Offerten unter **N. 576** an den Tagbl.-Verlag.

Für Kgl. Lotterie-Einnahme

wird

Büreau und

Wohnung

der Mitte November gesucht. Geand:
Nähe Launus, Gießbächenstr. 1. Außer
Büreau sind erforderlich 3 Zimmer nebst
Zubehör. Büreau muß Parterre oder
1. Etg. liegen, übrige Wohnung dann event.
2. Etg. oder auch Gartenhaus. Off.
mit Preisangabe unt. Chiffre „Lotterie“
Hotel Schweinsberg zu richten.

Monatsfrau oder Mädchen sofort gesucht.

Näh. bei **Stark, Röderstr. 21.**

Präncin aus außer bürgerl. Familie sucht bei

möglichen Anknüpfen Stellung als

Buchhalterin.

Gef. Anfragen erb. an **Witt. Sauerborn,**

Handelslehrer, Borchstr. 4.

Junger Hausburische

gründl. Schulbildungstr. 43. Baden

Am 9. Oktober ein kleines

gelbes Portemonnaie mit

78 od. 74 Mk. Markfr. bis Friedrichstr. verloren.

Abzugeben a. Delabrunn Kaiser-Friedrich-Mina 88.

Verloren.

Ein Stunk (dunkler Pelz)
verloren zwischen Spiegelgasse u.
Kochbrunnen. Gegen 10 Mark
Belohnung in **Loesch's**
Weinstuben abzugeben.

Verloren 1 **Präncin-Stiefel.** Bitte ab-

zugeben **Schulstraße 15.** 2676

Geunden **Portemonnaie**

mit Inhalt. Gegen Ein-

rücknahme abzugeben. Schöne Aussicht 22, 2.

Dachshund **jugendf.**

Revthal 5.

Kage,

schwarz-weiß, 3 Jahre alt, abhanden gekommen.

Gründelstr. 20 Mark. **Wolfsstr. 12. 2672.**

Ausgabe über rechtsgültige

Ehehlichkeitsungen

in England

erteilen **S. Arnheim & Co.,** Reisebüro T.

Hamburg. (Hao. 8070) F 98



Trauer-

Hüte,
Schleier,
Floro,
Handschuhe,
Broschen,
Crêpes

etc.,
stets größt.
Lager.

Gerstel &

Israel,

Langg. 33,
P. u. I.
Tel. 2116.

2190

Gegründet 1863. Telephon 265.

Beerdigungs-Anstalten

„Friede“ und „Pietät“

Firma

Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holz-

und **Metallsärge**

zu reellen Preisen. 2079

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die
traurige Mitteilung, daß es Gott
gefallen hat, unser liebes Kind,

Alfred,

im zarten Alter von 3 Monaten nach
schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Die trauernden Eltern:

A. Dähler u. Frau,

Wismarstr. 31.

Danksagung.

Für die vielen Beweise
herzlicher Theilnahme bei
dem Hinscheiden unseres
nun in Gott ruhenden
Mannes und Vaters
sagen wir allen unsern
aufrichtigsten herzlichsten
Dank.

Familie Konrad Bach.

Wiesbaden,

den 23. Okt. 1903.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
begehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.
Geboren. 19. Okt.: dem Fuhrmann **Wilhelm**
Reiter u. **Lina**. 20. Okt.: dem Friseur
Max Schietel u. **Fr. Marg. August** **Guhag.**
Aufgehoben. Tagelöhner **Karl Alward** hier mit
Kath. Heider hier. Hausdiener **Emil Korn**
hier mit **Luise Kroll** hier. Fuhrmann
Christian Herber hier mit **Margarethe Knies**
hier. Tagelöhner **Heinrich Werners** hier mit
Anna Schmal hier. Fuhrmann **Joseph Scholl**
an Frankfurt a. M. mit **Helene Heinrich** hier.
Kellner **Ernst Emil** hier mit **Anna** hier.
Johanna **Göbel** hier.

Verheiratet. Hausdiener **Josef Sittel** hier mit
Josephine Wiedner hier. Friseur **Michael Sachs**
hier mit **Emilie Schäfer** hier. Glasmaier
Wilhelm Schütte hier mit **Anna Freiliche** hier.
Kaufmann **Andolf Christians** hier mit **Wilhelmine**
Schöne hier.

Gestorben. 18. Okt.: **Alte**, geb. **Dangull**, Ehe-
frau des **Wismarstr. 18** **Wahl** an **Alte**
Marien in **Wahl**, 54 J. 19. Okt.: **Luise**,
geb. **Hoffmann**, Ehefrau des **Wismarstr. 18** **Wahl**
Wahl, 26 J. 21. Okt.: **Wismarstr. 18** **Wahl**
Schäfer, 48 J.